



InvestorenPlattform
Die Alternative Plattform für Institutionelle Investoren

Trends-Investitionen für institutionelle Anleger: Marktanalyse 2025 und Strategischer Ausblick 2026

Executive Summary

AI & KI-Märkte: Vom Hype zur industriellen Anwendung

Deutschland: KI als makroökonomische Variable

Nach dem initialen Hype der Vorjahre hat sich KI im Jahr 2025 als fester Bestandteil der Unternehmensstrategien in der DACH-Region etabliert. Über das Jahr hinweg flossen Rekordsummen in die KI-Infrastruktur. Treiber waren vor allem:

Massive Investitionen in Rechenzentren: Hyperscaler und "Sovereign AI"-Initiativen investierten Milliarden in deutsche Standorte.

Produktivitätssprünge: Unternehmen berichteten von signifikanten Effizienzgewinnen in der Verwaltung und Softwareentwicklung (bis zu 30-40%).

Regulatorische Klarheit: Der EU AI Act bot ab Mitte 2025 den notwendigen Rahmen für rechtssichere Implementierungen.

DACH-Region: Fachkräftemangel treibt Automatisierung

Deutschland, Österreich und die Schweiz eint 2025 ein zentrales Thema: der demografische Wandel. Der wachsende Mangel an Fachkräften hat KI von einem "Nice-to-have" zu einer existentiellen Notwendigkeit gemacht. Agentic AI – KI-Agenten, die autonom Aufgaben abwickeln – wurde zum bestimmenden Trend des Jahres.

ETF-Markt: Rekordjahr und struktureller Wandel

Der Siegeszug der aktiven ETFs

2025 markierte einen Wendepunkt im europäischen ETF-Markt, der ein Rekordvolumen von über 2,7 Billionen Euro erreichte. Der Fokus verschob sich deutlich von rein passiven Index-Trackern hin zu intelligenteren Lösungen:

Aktive ETFs dominieren Neuzulassungen: Über 80% der im Jahr 2025 neu aufgelegten ETFs waren aktiv gemanagt. Besonders im Fixed-Income-Bereich zogen aktive Produkte rund 40% der gesamten Zuflüsse an.

Thematische KI-ETFs: Spezialisierte ETFs, die nicht nur Tech-Giganten, sondern die gesamte KI-Wertschöpfungskette (Halbleiter, Energieinfrastruktur, Software) abbilden, verzeichneten massive Zuflüsse.

Kostenführerschaft vs. Alpha: Während die Gebühren für Core-ETFs auf einem Tiefpunkt stagnierten, waren institutionelle Anleger bereit, für aktive Strategien im ETF-Mantel höhere Margen zu akzeptieren, sofern diese messbares Alpha lieferten.

DACH-Region: ETF-Sparpläne und institutionelle Kernallokation

In Deutschland festigten ETFs ihre Rolle als bevorzugtes Vehikel für die Altersvorsorge und als liquide Kernallokation in Versicherungsportfolios. Die Nachfrage nach ESG-konformen ETFs blieb stabil, wobei die Kriterien durch strengere EU-Vorgaben deutlich präziser wurden.

Crypto & Digitale Assets

Institutionelle Adoption erreicht neuen Meilenstein

2025 markierte den endgültigen Durchbruch von Crypto-Assets im institutionellen Portfolio. Nach dem Erfolg der Spot-ETFs im Vorjahr nahm die Akzeptanz spürbar zu – getragen von:

MiCA-Vollzug: Die EU-weite Regulierung (Markets in Crypto-Assets) schuf ab 2025 ein einheitliches Spielfeld für CASPs (Crypto-Asset Service Provider).

Tokenisierung von Real-World Assets (RWA): Die Abbildung von Immobilien, Fondsanteilen und Anleihen auf der Blockchain ("On-Chain Finance") wurde zum Standard.

Stabilisierung der Volatilität: Bitcoin und Ethereum zeigten sich 2025 so stabil wie nie zuvor, was sie als Assetklasse für konservative Anleger attraktiver machte.

Stablecoins als Rückgrat des Zahlungsverkehrs

Das Volumen von Stablecoins überstieg 2025 die Marke von 300 Mrd. USD. Sie fungieren zunehmend als Brücke zwischen dem klassischen Finanzsystem und digitalen Ökosystemen, insbesondere für grenzüberschreitende Abwicklungen.

KVG & Verwahrstelle: Infrastruktur im Wandel

Konzentration und Automatisierung

Der Markt für Verwahrstellen in Deutschland erlebte 2025 eine weitere Konsolidierungsphase. Zwei große Anbieter kontrollieren nun fast 50% des Marktes. Die Trends:

AI-Driven Administration: KVGs setzten verstärkt auf KI zur Automatisierung des Reportings und der Fondsbuchhaltung, um dem Kostendruck zu begegnen.

Hybrid-Custody: Verwahrstellen erweiterten ihre Services massiv auf digitale Assets. Die Trennung zwischen klassischer Wertpapierverwahrung und Krypto-Verwahrung verschwimmt zusehends.

Regulatorischer Fokus: DORA (Digital Operational Resilience Act) forderte 2025 massive Investitionen in die IT-Sicherheit der Finanzinfrastruktur.

Shift zu integrierten Plattformlösungen

Institutionelle Investoren fordern 2025 zunehmend "One-Stop-Shop"-Lösungen, bei denen KVG-Services, Verwahrung und Datenanalyse (KI-gestützt) nahtlos ineinandergreifen.

Fazit 2025 – was sich verändert hat

KI ist kein Experiment mehr, sondern ein operativer Renditetreiber.

Crypto ist im Mainstream angekommen, dank MiCA und institutioneller Infrastruktur.

Die Verwahrstelle wird zum Technologie-Partner, der weit über die reine Verwahrung hinaus agiert.

Tokenisierung ist die neue Realität für illiquide Assets wie Immobilien und Private Equity.

Effizienz ist die neue Währung, getrieben durch KI-Automatisierung in der Administration.

Kurzum: 2025 war das Jahr, in dem die digitale Transformation der Finanzwelt ihre "Kinderschuhe" verlassen hat und zur neuen Normalität wurde.


Diskussionsfrage

Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Tokenisierung und der Dominanz von KI-Agenten im Asset Management:

Welche Rolle sollte die menschliche Expertise bis Ende 2026 im institutionellen Anlageprozess spielen – als letzte Kontrollinstanz oder als kreativer Strategie in einer KI-dominierten Welt?

Disclaimer

Dieser Bericht dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Alle Aussagen basieren auf aktuellen Marktbeobachtungen und können sich ändern.
März 2026

 Austausch erwünscht?

Tägliche News zu Real Estate, Infrastructure, Private Equity, Private Debt, ESG, Impact, Liquide Alternatives und Trends finden Sie 24/7 auf www.investorenplattform.de

Bei Fragen und Anregungen freuen wir uns über Ihren Kontakt.

Ihr Investoren Plattform Team!